

Region

Schnelle Kids mit spannenden Duellen

Interlaken Über 500 Giele und Meitschi erkoren auf der BZI-Sportanlage die schnellsten Oberländer.

Ueli Flück

Sascha Meyer erwies sich am Samstag an dem vom TV Unterseen und vom Oberländischen Turnverband organisierten Final «Die schnellste Oberländer» mit 9,74 Sekunden als der schnellste 80-Meter-Sprinter. Ist der 14-jährige Oberdiessbacher, der aber für den TV Länggasse Bern startet, nun der «schnellscht Oberländer»? Mit der zweit-schnellsten Zeit (9,80) musste sich der ebenfalls 14-jährige Xaver Fischer vom Turnverein Unterseen nur knapp geschlagen geben. Die drittschnellste Zeit lief mit 9,88 Gilles Gafner (Fun and Run Thun), Sieger in der Kategorie M15. Auch bei den Mädchen waren die 14-jährigen die schnellsten 80-Meter-Sprinterinnen. Es ging spannend zu und her: Jody Hackney und Ladina Reist (beide TV Unterseen) kamen zeitgleich nach 10,62 Sekunden ins Ziel. Die elektronische Zeitmessung entschied aber mit wenigen Tausendstelsekunden Vorsprung für Jody. Die drittschnellste Zeit (10,67) lief Ronja Däpp (LV Kandertal), Siegerin in der Kategorie W15.

Doppelsieg der Zwillinge

Nicht nur die Sprinter lieferten sich spannende Duelle, auch die Mittelstreckler sorgten für Stimmung. Als schnellster 1000-Meter-Läufer kam der 15-jährige Meiringer Sebastian Robequin nach 3 Minuten und 2,52 Sekunden ins Ziel. Bei den Mädchen (Kategorie W15) entschieden Tausendstelsekunden zugunsten von Aline Schnyder (LV Thun) gegen Anja Stalder (beide 3:17,33). Ladina Reist (TVU), Siegerin Kategorie W14, war nur 29 Hundertstelsekunden langsamer. Ein spannendes Rennen lieferten sich die Zwillingsschwester Angela und Jasmine Rüeggsegger vom TV Unterseen. Angela schob sich erst kurz vor dem Ziel an Jasmine vorbei. Doppelsieg.

Die fünf schnellsten Sprinterinnen und Sprinter jeder Kategorie qualifizierten sich für den Kantonalfinal vom 29. Juni in Bern. Wer sich auch noch dort durchsetzt, kann am Schweizer Final des Swiss-Athletics-Sprints



Das sind die schnellsten Berner Oberländer Sprinter. Die Siegerinnen und Sieger in insgesamt 18 Kategorien. Fotos: Ueli Flück

vom 21. September in Frauenfeld starten. Ebenfalls die fünf Kategorienbesten über 1000 Meter können am 16. August am Mille-Gruyère-Kantonalfinal in Langnau i.E. antreten. Der Schweizer Final findet dann am 22. September in Locarno statt.

Die Schnellsten: Sprint Mädchen 50 Meter Kategorie W07: 1. Lynn Beer (LV Thun) 8,74. **W08:** 1. Lani Mya Kilchör (Fun and Run Thun) 8,40. **W09:** 1. Simea Malozi (LV Thun) 7,87. – **60 Meter W10:** 1. Lorena Boss (LV Thun) 9,58. **W11:** 1. Nina Meinen (LV Thun) 8,65. **W12:** 1. Lea Studer (TV Unterseen). **W13:** 1. Elisa Christina Kipfer (LV Thun) 8,45. – **80 Meter W14:** 1. Jody Hackney (TV Unterseen), 2. Ladina Reist (TV Unterseen), beide 10,62. **W15:** 1. Ronja Däpp (LV Kandertal) 10,67. **Sprint Knaben 50 Meter M07:** 1. Livio Zumtaugwald (EHC Adelboden) 9,00. **M08:** 1. Nico Balmer (TV Aeschi) 8,75. **M09:** 1. Julian Zimmer (LV Thun) 8,01. **M10:** Marvin Leichtnam (LV Thun) 9,00 – **60 Meter M11:** 1. Timo Spring (Fun and Run Thun) 9,36. **M12:** 1. Levi Gyger (LV Thun) 8,90. **M13:** 1. Matthias Gyger (FC Frutigen) 8,86. – **80 Meter M14:** 1. Sascha Meyer (TV Länggasse Bern) 9,74. 2. Xaver Fischer (TV Unterseen) 9,80. **M15:** 1. Gilles Gafner (Fun and Run Thun) 9,88. **1000 Meter Mädchen W07:** 1. Elea Malozi (Thun) 4:04,73. **W08:** 1. Lani Mya Kilchör (Fun



Die 12-jährigen 1000-Meter-Läuferinnen: In Führung ist hier noch Jasmine Rüeggsegger (TVU) vor ihrer Zwillingsschwester Angela.

and Run Thun) 3:55,76. **W09:** 1. Simea Malozi (LV Thun) 3:33,77. **W10:** 1. Lorena Boss (LV Thun) 3:26,58. **W11:** 1. Lisa Urfer (TV Spiez) 3:27,78. **W12:** 1. Angela Rüeggsegger (TV Unterseen) 3:21,70. **W13:** 1. Flurina Auf der Maur (TV Wimmis) 3:18,41. **W14:** 1. Ladina Reist (TV Unterseen) 3:17,62. **W15:** 1. Aline Schnyder (LV Thun), 2. Anja Stalder, beide 3:17,33. **1000 Meter Knaben M07:** 1. Luca Steffen (TV Saanen-Gstaad) 3:50,19. **M08:** 1. Taino Kohler

(Fun and Run Thun) 3:44,96. **M09:** 1. Leonardo Paludi (Steffisburg Schulsport) 3:43,62. **M10:** 1. Yanis Reichenbach (TV Saanen-Gstaad) 3:29,64. **M11:** 1. Mauro Buchs (Fun and Run Thun) 3:29,81. **M12:** 1. Fabrice Bättscher (Fun and Run Thun) 3:14,96. **M13:** 1. Jan Hurni (FC Thun) 3:20,39. **M14:** 1. Denis Spielmann (TV Spiez) 3:06,86. **M15:** 1. Sebastian Robequin (TV Meiringen) 3:02,52.

Komplette Rangliste: www.tvunterseen.ch

LMM und UBS Kids Cup

Bereits am vergangenen Mittwoch bestritten Teams der Turnvereine Buchrain LU, Uetendorf und Unterseen auf der BZI-Anlage eine Vorrunde des Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampfs (LMM). Während sich die siegreichen Nachwuchsteams (U-18 und U-16) des TVU wohl für den Final vom 13./14. September qualifiziert haben, dürfte es für die Aktiven, bei denen der TV Buchrain mit 46 Punkten Vorsprung gewann, knapp werden. Am gestrigen Sonntag starteten auf der BZI-Sportanlage über 200 Giele und Meitschi zu einer UBS-Kids-Cup-Vorrunde. Sie bestritten einen Dreikampf. Die Besten qualifizierten sich für den Kantonalfinal, der am 11. August ebenfalls vom TVU organisiert wird. Der Schweizer Final findet am 31. August im Rahmen von «Weltklasse Zürich» statt. (uf)

Resultate: www.tvunterseen.ch

Tourenfahrerin tödlich verunglückt

Guttannen Am Sonntagmorgen ist eine Tourenfahrerin in Guttannen schwer verunfallt. «Aktuellen Erkenntnissen zufolge dürften sich ein Mann und eine Frau anlässlich einer Skitour auf der Abfahrt vom Lauteraarhorn befunden haben, als die Frau aus noch zu klärenden Gründen in unwegsames Gelände abstürzte», heisst es in einer Mitteilung der Kantonspolizei. Ein umgehend ausgerücktes Team der Air Glaciers sowie ein Rettungsspezialist der Alpinen Rettung Schweiz hätten am Unfallort nur noch den Tod der Frau feststellen können. Bei der Verstorbenen handelt es sich laut Kapo um eine 39-jährige Schweizerin aus dem Kanton Bern. Die Kantonspolizei hat Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen. (pd)

Nachrichten

Blick hinter die Kulissen der Rugenbräu

Matten Ab Juni finden in der Rugenbräu AG öffentliche Führungen statt. Die Besichtigungen werden in Zusammenarbeit mit «Interlaken Walking Tours» von Montag bis Donnerstag von 16 bis 17 Uhr angeboten. Der Rundgang führt vom Empfang zum Sudhaus, zur Destillerie, in den Whiskykeller und endet an der Bar in der Rugen-Gnuss-Wält, wie einer Mitteilung zu entnehmen ist. Dort werde zum Abschluss ein Bier verkostet. Das zweite Bier darf man selbst zapfen und erhält ein Tapmaster-Diplom mit Bild sowie ein kleines Präsent. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostet 12 Franken pro Person. (pd/aka)

Sprachenbeiz am Donnerstag

Spiez Zum letzten Mal vor der Sommerpause besteht diesen Donnerstag, 6. Juni, von 19.30 bis 21 Uhr im Dorfhof Spiez die Möglichkeit, in einem ungezwungenen Rahmen sein Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch aufzufrischen. Moderatoren helfen dabei, die Gespräche an den Tischen in Gang zu halten. Bei Bedarf können der Tisch und damit die Sprache gewechselt werden. Im Preis von 15 Franken ist ein Getränk enthalten. (pd)

ANZEIGE

Vorverkauf: www.starticket.ch

starticket

Freitag, 14. Juni 2019, 20 Uhr
Festzelt Lachenwiese Thun

Weitere Infos: www.bkfm2019.ch

Medienpartner: THUNER TAGBLATT

Auf Postenjagd über Stock und Stein

Kandersteg Emsig sammelten die Teilnehmer beim Bikeplausch Kilometer und Höhenmeter. Und keiner war zu klein.

Am Bikeplausch können vom kleinen Knirps bis zum gestandenen Mann alle mitmachen. Wer grössere Ambitionen hat, legt bei allen Posten an Ueschinen, im Gastertal und beim Oeschinensee rund 1800 Höhenmeter und 60 Kilometer zurück. Die 12-jährige Nathalie Prentler nimmt, seit sie sich erinnern kann, am Bikeplausch teil. Dieses Jahr startete sie mit ihrer Cousine aus Echallens zum Anlass, bei dem Klein und Gross, Alt und Jung teilnehmen können. Wer vier bis alle zwölf Posten gefunden hat, kriegt einen Erinnerungspreis und kann an der Auslosung der 25 Preise teilnehmen. Ein Teilnehmer kam beim Ziel vorbei, schwang sich aber gleich wieder auf den Sattel,

denn er hatte sich vorgenommen, alle Posten anzusteuern. Kurz nach Mittag kam ein Fahrer zurück und verriet, dass er alle Ziele gefunden habe. Er wollte sich nicht feiern lassen: «Ich war mit dem Elektrobike unterwegs.»

Und Grosi kocht Spaghetti

Rund 350 Leute starteten, auch Gabriela Gugger aus Faulensee mit der vierjährigen Malea und der siebenjährigen Leana, die sogar ihre Plüschhunde Mia und Blondy mitnahmen auf den Ausflug. Sie wählten die Posten im Talgrund aus. Ihre Motivation war auf Mutters T-Shirt zu lesen: «Just do it» (Machs einfach). Sie waren begeistert und freuten sich über das T-Shirt des Veranstalters. Wenn Malea müde war, schob die

Mutter sie ein Stück weit. Wie zu hören war, wurde am Mittag beim Grosi haltgemacht: «Es kocht Spaghetti.» Die Familie hatte schon den zweiten Posten gefunden und knipste den gelben Zettel.

Die Posten waren trotz des Plans nicht immer auf Anhieb zu finden. «Aber das soll so sein», sagte eine Helferin, die findet, dass die Tour so spannender werde. Der Initiator des Bikeplauschs, Fredy Grossen, sagte: «Jetzt ist die Sommersaison noch nicht auf Touren, darum ist der Bikeplausch eine willkommene Abwechslung. Wir treffen Leute, die wir sonst nur im Winter beim Skifahren sehen. Wir hoffen auf einen Werbe-Effekt.»

Rösi Reichen